



pro mente sana

*Impuls-Tagung der  
Schweizerischen  
Stiftung Pro Mente Sana*

## *Recovery – Wieder gesund werden*

*Dienstag, 27. November 2007,  
Volkshaus, Zürich*

Die heutige Psychiatrie betont noch zu oft Symptome und Defizite. Diese pessimistische Einstellung wirkt sich nachteilig auf die Gesundung aus. Das Konzept «Recovery» arbeitet mit der Hoffnung auf Genesung. Menschen, die selber psychisch krank waren und denen es heute wieder gut geht, thematisieren ihre Erfahrungen in Referaten, Workshops und in einem Film. Ausserdem: Wie können Fachleute mit Recovery arbeiten und Stigmatisierung vermeiden?

# Programm

---

08.15 – 09.00

---

**Empfang mit Kaffee und Gipfeli**

---

09.00 – 09.15

---

**Begrüssung und Einleitung**

*Jürg Gassmann, Zentralsekretär Pro Mente Sana*

---

09.15 – 10.15

---

**Wie werden psychisch kranke Menschen wieder gesund?**

*Vortrag von Andreas Knuf, Diplompsychologe Pro Mente Sana*

---

10.15 – 10.45

---

**Pause**

---

10.45 – 11.00

---

**Ausschnitt aus der DVD «Recovery – wie die Seele gesundet»**

---

11.00 – 11.45

---

**Recovery und Rehabilitation**

Lernschritte eines in der Psychiatrie Tätigen

*Vortrag von Thomas Rüst, Soziologe mit Schwerpunkt berufliche und psychosoziale Rehabilitation*

---

11.45 – 12.30

---

**Gedanken zum Gesundwerden aus Betroffenen­sicht**

*Vortrag von Sybille Prins, Psychiatrie-Erfahrene, Buchautorin, Deutschland*

---

12.30 – 14.00

---

**Mittagessen**

---

14.00 – 14.30

---

**Übergabe Pro Mente Sana-Medienpreis für gute**

**Berichterstattung zum Thema psychische Erkrankung**

*Pascal Bruderer, Nationalrätin, Präsidentin Pro Mente Sana*

*Moderation: Dominique Schönenberger, Informationsbeauftragte Pro Mente Sana*

---

14.30

---

**Workshopaufteilung**

---

14.30 – 16.00

---

**Workshops 1-6**

---

16.00 – 16.30

---

**Kaffeepause**

---

16.30 – 17.00

---

**Performance der Theatergruppe «Psychopower»**

*Mitglieder des Patientenrates der Kantonalen Psychiatrischen Klinik Breitenau, Schaffhausen*

---

17.00

**Ende der Tagung**

## **Kurzbeschreibung der Workshops**

### **Workshop 1**

#### **Filme von der DVD «Recovery – wie die Seele gesundet»**

Es werden Filme von genesenen Betroffenen gezeigt mit anschließender Diskussionsmöglichkeit

*Andreas Knuf, psychosoziales Team, Pro Mente Sana*

### **Workshop 2**

#### **Gesundheit ist ansteckend!**

*Genesene Betroffene, die sich beim Pro Mente Sana-Peer-to-Peer-Projekt ausgebildet haben, gestalten einen Workshop über Gesundungserfahrungen und Gesundungsmöglichkeiten.*

### **Workshop 3**

#### **Recovery konkret – Das Potential der Fachleute**

An Hand der Erfahrung der Moderatorin Gaby Rudolf (Psychologin mit eigener Psychiatrie-Erfahrung) und den Workshopteilnehmenden vertiefen wir die Frage, wie Fachleute Betroffene auf deren Gesundungsweg konkret unterstützen können.

*Gaby Rudolf, psychosoziales Team, Pro Mente Sana*

### **Workshop 4**

#### **Peer-Coach - wenn Erfahrung Schule macht**

Peer-Coach, eine Schulung für Psychiatrie-Betroffene, die im psychosozialen Bereich tätig sind. Erfahrungen aus Österreich zu einem Pilotprojekt von bereits tätigen Peer-Coaches.

*Michael Jansky, Hans Nussbaumer und Karl Kalchgruber, Linz*

### **Workshop 5**

#### **Stigmatisierung durch Fachleute – Betroffene und Fachleute suchen gemeinsam neue Wege**

Sibylle Prins (Psychiatrie-Erfahrenere) und Sabina Bridler (Psychotherapeutin) berichten, wie sich aus ihrer Sicht Stigmatisierung durch Fachleute abspielt, und suchen mit den anwesenden Betroffenen und Fachleuten nach neuen Wegen in der therapeutischen Zusammenarbeit.

*Sybill Prins, Psychiatrie-Erfahrenere, Buchautorin*

*Sabina Bridler, psychosoziales Team, Pro Mente Sana*

### **Workshop 6**

#### **Recovery und Arbeit**

Wieder gesund werden im Lebensalltag – Recovery hat auch mit Politik und Ökonomie zu tun.

*Thomas Rüst, Soziologe mit Schwerpunkt berufliche und psychosoziale Rehabilitation*

#### **Rahmenprogramm**

Markt der Möglichkeiten, Ruheraum, Ausstellung «Gesundungswege»

# Organisatorisches

---

Datum/Zeit

---

Dienstag, 27. November 2007, 8.15 – 17.00 Uhr,

---

Ort

---

Volkshaus, Zürich

---

Tagungskosten

---

Betroffene Fr. 30.–  
Angehörige Fr. 60.–  
Fachleute Fr. 120.–  
Support-Tarif Fr. 200.–

In den Tagungskosten sind ein einfaches Mittagessen sowie die Pausenverpflegung inbegriffen. Die Eintrittspreise sind nicht kostendeckend. Mit dem Support-Tarif leisten Sie einen Unterstützungsbeitrag.

---

Workshops

---

Bitte geben Sie den Workshop an, an dem Sie am liebsten teilnehmen würden. Die Workshop-Einteilung ist damit noch nicht definitiv, diese erfolgt vor Beginn der Workshops an der Tagung um 14.30 Uhr.

---

Anmeldung

---

Mit beiliegendem Anmeldeformular bei Pro Mente Sana bis Freitag, 26. Oktober 2007.

---

Bezahlung

---

Mit der Bestätigung erhalten Sie die Rechnung für die Tagungsgebühr. Bitte verwenden Sie ausschliesslich den Einzahlungsschein der Rechnung. Ihre Anmeldung ist mit Bezahlung der Rechnung definitiv.

---

Abmeldung

---

Bei einer Abmeldung bis 2 Wochen vor der Tagung verrechnen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 30.–, d.h. eine Rückerstattung erfolgt erst ab Fr. 60.– und mehr.

---

Veranstalterin/  
Kontaktadresse

---

Schweizerische Stiftung Pro Mente Sana  
Hardturmstrasse 261, Postfach, 8031 Zürich  
Tel. 044/563 86 00, Fax 044/563 86 17  
kontakt@promentesana.ch  
www.promentesana.ch

---

Anreise

---

Ab Zürich Bahnhofplatz Tram 14 oder 3 Richtung Triemli (Fahrdauer ca. 5 Min.), beim Stauffacher aussteigen, rechts in die Stauffacherstrasse abbiegen (Gehdauer ca. 5 Min.). Das Volkshaus befindet sich auf der rechten Seite.